

# Hämorrhoiden – Informationen und Behandlung

## Was sind Hämorrhoiden?

Hämorrhoiden bzw. Hämorrhiden sind arteriovenöse Gefäßpolster, die ringförmig unter der Enddarmschleimhaut angelegt sind und dem Feinverschluss des Anus dienen. Wenn von Hämorrhoiden gesprochen wird, sind damit aber meist vergrößerte oder tiefer getretene Hämorrhoiden im Sinne eines Hämorrhoidalleidens gemeint, die Beschwerden verursachen.

## Wie entstehen Hämorrhoiden?

Jeder gesunde Mensch hat drei Gefäßpolster (Plexus hämorrhoidalis internus), die bei Vergrößerung oder Tiefertreten (Prolaps) zu einem „Hämorrhoidal-Leiden“ führen.

Typische Symptome sind Blutungen (Hämatochezie = hellrotes Blut beim Stuhlgang), Druckgefühl, Juckreiz (Pruritus), Hautausschlag (Ekzem oder Dermatitis) und im fortgeschrittenen Stadium Störungen der Stuhlkontinenz (Fähigkeit, Stuhl und Darmwinde sicher zu halten).

Die Ursachen des Hämorrhoidal-Leidens sind nicht sicher geklärt, eine Rolle spielen wohl ballaststoffarme Kost, der aufrechte Gang, langes Sitzen, genetische Veranlagung (Bindegewebsschwäche) sowie ungünstige Stuhlgewohnheiten (lange „Toilettensitzungen“, starkes Pressen).

## Wie lassen sich Hämorrhoiden entfernen?

Die krankhafte Vergrößerung der Hämorrhoiden wird in 4 Stadien eingeteilt. Hämorrhoiden können mit anderen Erkrankungen verwechselt werden. Deshalb ist vor einer Behandlung eine Proktoskopie sinnvoll um festzustellen zu können, ob es sich um Hämorrhoiden oder um eine Thrombose handelt, ob eine Fistel (entzündeter Verbindungsgang zwischen Darm und Haut) oder Fissur (Riss in der Schleimhaut) vorliegt.

Bei Hämorrhoiden 1. und 2. Grades versucht man durch kleinere ambulante Eingriffe eine Operation zu vermeiden, oder zumindest einige Jahre aufzuschieben.

## Behandlungsmethode:

**Verödung** (Sklerosierung) Kleinere Hämorrhoidalknoten werden mit einem rohrförmigen Gerät (Rektoskop) festgehalten und es wird eine spezielle Flüssigkeit eingespritzt.

Die dadurch verursachte Entzündungsreaktion soll über eine darauf folgende Vernarbung lokal den Blutfluss vermindern, die Hämorrhoiden schrumpfen lassen und die Hämorrhoidalknoten auf die Unterlage fixieren.

## Welche Nachteile kann die Sklerosierung der Hämorrhoiden haben?

- postoperative Blutungen und Schmerzen
- In seltenen Fällen verengt sich durch Narbengewebe der Anus, was den Stuhlgang erschweren könnte. Diese Schließmuskeleroge (Anal-Stenose) kann vorübergehend oder anhaltend sein.
- Die Sklerosierung kann auch die Kontrolle des Stuhlgangs beeinträchtigen. Dieses Problem ist in der Regel zeitlich begrenzt oder verbessert sich mit der Zeit.

## Was ist nach der Sklerosierung zu beachten?

Sie sollten ihre Ernährungsgewohnheiten überprüfen und ggf. umstellen. Die Nahrung sollte ballaststoffreich, nicht übermäßig gewürzt (vor allem nicht scharf) und nicht blähend sein. Sie sollten mindestens zwei Liter pro Tag trinken und auf den übermäßigen Genuss von alkoholhaltigen Getränken verzichten. Die Beschaffenheit bzw. das Aussehen des Stuhls sollte kontrolliert werden, um evtl. bestehende Blutungen festzustellen. Durch das Umstellen der Nahrungs- und Trinkgewohnheiten soll eine Erweichung des Stuhls angestrebt werden. Betroffene mit starkem Übergewicht (Adipositas) sollten eine Gewichtsreduktion anstreben. Patienten, welche eine sitzende Tätigkeit ausüben, sollten Pausen mit ausreichender Bewegung einlegen. In der Freizeit sollten Sie für genügend Bewegung bzw. Sport sorgen.

## Was bezahlt die Krankenkasse?

Hierbei handelt es sich um eine medizinisch notwendige Leistung, die sowohl private Kassen als auch gesetzliche Krankenkassen übernehmen.

Bei Bedarf fallen mehrere Sitzungen an. Ein absoluter Erfolg kann nicht in allen Fällen garantiert werden.

Wenn Sie weitere Fragen haben, oder sich unsicher fühlen, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.